



Erzengel Raphael.

Monatliches-Meditations-Channeling

Mai 2024



Und nun schließe deine Augen.

Schließe deine Augen, nimm eine angenehme Haltung ein und lass zu, dass dein Atemstrom all deine Gedanken mitnimmt. Der Gedankenstrom ist wie ein Atemstrom, ein Gedanke kommt mit dem Einatmen und mit dem Ausatmen verschwindet er wieder, wenn du es denn zulässt. Wenn du dich einmal so wie jetzt etwas anderem zuwendest als dem Strom deiner Gedanken.

Wenn du einmal abschalten möchtest, dich ausruhen möchtest, nicht nur deinen Körper, sondern auch deinen Geist. Wenn du Verbindung suchst mit deiner Seele. Wenn du Verbindung suchst mit dir selbst, dann oh du Mensch, ist es ratsam, die Gedanken kommen und gehen zu lassen.

Einatmen und ausatmen, im Gleichklang zu sein, die innere Balance zu finden ist das, was ihr Menschen doch in der heutigen Zeit oft so sehr vermisst und immer mehr sucht. Und glaube mir, da genügen schon wenige Minuten, ein paar Atemzüge mit geschlossenen Augen, dich zurückziehen in deinen inneren Raum. Oh ja, das ist sehr wohl heilsam.

Ich Raphael grüße euch und ich grüße dich, der du nun vernimmst meine Worte, meine Botschaft, doch vor allen Dingen meine Schwingung, meine Energie.

Dieser Monat, in dem ihr euch nun befindet, ist der Monat der Freude, des Lachens, aber auch des Suchens nach Verbindung, nach Verschmelzung. Und wieder einmal zeigt es sich euch in der Natur. Auch im Jahreszyklus erkennst du das Ein- und Ausatmen. Jetzt bist du im Einatmen, die Natur beginnt sich auszubreiten, sich auszudehnen, zeigt sich nach und nach wieder in ihrer bunten Vielfalt, in allen Schattierungen von Grün.

Und mittlerweile haben dies doch auch eure Wissenschaftler festgestellt, wie beruhigend diese Farbe auch auf eure Augen wirkt. Wenn ihr sie aufnehmt, ist sie heilend auf unterschiedlichen Ebenen und das geschieht, auch ohne dass du es bemerkst.

Das geschieht auch, wenn du dich gar nicht dafür öffnest. Aber wir sagen euch ja immer, die Bewusstheit ist es, ja die Bewusstheit.

Denn je bewusster du dich zuwendest etwas, desto mehr wirkt es in dir, desto mehr spürst du es, bemerkst du es, kannst es wahrnehmen und desto mehr verfestigt es sich auch in dir. Und auch dein Leben, ein menschliches Leben, ist ein einatmen und ein ausatmen.

Mit dem ersten Atemzug und mit dem Letzten, wenn alles ausgeatmet ist, alles ist im Gleichklang und die Natur möchte immer Gleichklang, möchte immer Ausgleich schaffen, wenn ihr sie lasst und das ruht auch in dir. Du möchtest ja auch immer Balance finden, Gleichklang, im Gleichgewicht sein, auf beiden Beinen stehen.

So wie Tag, so wie die Nacht, ist alles im Wechsel, alles in Balance. Auch du hast diese Balance, diesen Gleichklang in dir. Glaube mir, manchmal glaubst du, du hast ihn verloren, doch dem ist nicht so. Du kannst ihn dir immer wieder zurückholen, ihn immer wieder aufs Neue herstellen.

Und so ist auch genau dieser Monat, wo das Leben aufs Neue wird gefeiert, wo getanzt und gelacht wird, genau gegenüber dem Monat, wo alles sich wieder zurückzieht, wo das Sterben ruht, das Abschiednehmen und das Loslassen. Das immer zu wissen bedeutet nicht, die Freude, das Lachen und das Glücklichsein zu schmälern, es macht dir nur bewusst, lebe im jetzt. Jetzt scheint die Sonne, jetzt lauschst du meinen Worten, jetzt spürst du Verbindung, spürst du Geborgenheit, spürst du, dass du niemals, niemals bist alleine.

Immer ist die Verbundenheit vorhanden, auch wenn du sie einmal nicht spürst. Es ist das Gesetz der universellen Liebe, des universellen Lichtes und du bist ein Teil von all dem. So wie du jetzt die Verbundenheit spürst, zu deinem Leben hier auf diesem Planeten Erde, so wie du jetzt die Verbundenheit spürst zu Menschen und jetzt auch in diesem Moment zu mir Raphael.

Beobachte deinen Atem und lächle. Du solltest mindestens einmal am Tag etwas tun, was dich lächeln lässt, etwas tun, was dich glücklich macht, was dich erfreut. Und das oh du Mensch kannst du lernen, indem du dich immer wieder daran erinnerst, dass das Lachen Balsam ist für dich, für deinen gesamten Gemütszustand. Auch wenn du manchmal glaubst ‚es gibt nichts zu lachen, ich habe nichts zu lachen‘. Oh doch, das gibt es immer.

Die Verbundenheit, die Verschmelzung ist das, wonach sich jede Seele sehnt. Und die Verbundenheit, die Liebe zu leben als Mensch auf dieser Erde ist ein Geschenk, dass du dir selbst machst.

Und ein jeder Mensch glaubt mir, hat dies schon gespürt, vielleicht vergessen, vielleicht verdrängt, aber es ist in euch! Es ruht in euch.

Vielleicht nicht so wie ihr es euch vorgestellt habt, ja wie du es dir erträumt hast. Aber dann solltest du auch einmal deine Vorstellungen, deine Träume von einer anderen Seite anschauen.

In euch ruht diese Gabe, in jedem von euch. Und du kannst sie erfahren, immer und zu jeder Zeit, so wie jetzt. Und dazu gebe ich dir heute eine Möglichkeit, wenn du dich einlässt. Und wenn es vielleicht dir heute nicht so gelingt, dann probiere es wieder und wieder und denke immer daran, was sind deine Vorstellungen?

Einfacher ist es, wenn du auch diese Vorstellungen ruhen lässt, einlassen auf etwas, wie es die Kinder tun, nicht wissen wie es ausgeht. Und wie ich schon sagte genügt ein Atemzug, ein Atemzug des Glücks, ein Atemzug der vollkommenen Verbundenheit und Freude. Du bist immer geliebt, immer und zu jeder Zeit, auch wenn du das selbst oft nicht glaubst, auch wenn du dich nicht für liebenswert hältst, auch wenn du glaubst, Liebe stellt immer Bedingungen.

Ich sende zu dir meine Liebe aus der bedingungslosen, universellen Liebe, die niemals wertet, die immer da ist, die niemals verurteilt.

Nimm eine Haltung ein, indem deine Füße, deine Fußsohlen fest auf dem Boden stehen. Und dann schau, dass du auch angenehm und bequem ruhst, im Sitzen oder auch im Stehen. Konzentriere dich einmal auf beide Fußsohlen. Spürst du ein leises Flüstern in deinen Fußsohlen, ein Kribbeln?

Ganz bewusst gehe nun zu deinen beiden Füßen, deinen Fußsohlen und stell dir vor, dass aus dem Herzen von Mutter Erde dir jetzt ihre Liebe zufließt. Stell es dir einfach nur vor, ein Strom von reiner Liebe, von Zuwendung, von bedingungsloser Liebe. Diese Energie kannst du immer spüren und wahrnehmen, wenn du dich bewusst deinen Füßen zuwendest, denn mit ihnen wandelst du auf dieser Erde. Mit diesen Füßen berührst du die Erde. Und diese Liebe fließt nun in dich hinein. Stell es dir vor, wenn du es nicht spürst oder nicht siehst. Es genügt allein, dass du es dir vorstellst glaube mir, denn wie sage ich immer: „Die Energie, die Liebe folgt deiner Bewusstheit.“

Und indem du dich deinen Füße zuwendest, indem du dir vorstellst, dass aus der Erde, aus der unendlichen Liebe von Mutter Erde diese Liebe zu dir fließt, reicht vollkommen aus.

Und diese Liebe fließt über deine beiden Beine in dein erstes großes Energiezentrum am Ende deiner Wirbelsäule.

Vielleicht sitzt du jetzt darauf, breitet sich aus und fließt höher hinauf durch dein zweites Energiezentrum, in der Nähe deines Bauchnabels und weiter hinauf in das Dritte, dem ihr den Namen Solarplexus gegeben habt. Diese drei großen Energiezentren verbinden dich mit dem Menschsein, mit der Erde.

sie stärken dich,
dir durch alle
deines Lebens
Spüre die
Liebe, die jetzt
steht, die dir
Verfügung steht,
darfst, sie ist dein
dich mit dieser



Sie erden dich,
sie helfen
Herausforderungen
hindurchzugehen.
Stärkung, spüre die
dir zur Verfügung
immer zur
die du annehmen
Geburtsrecht. Verbinde
stärkenden, allumfassenden,

kraftvollen Liebe.
Mit der Ur-Liebe allen Seins.

Und nun stell dir weiter vor, wie dieser Strom in dein Herz will, in deinen Herzensraum, in der Mitte deines Brustraumes öffnet sich nun dein Herz, bereit diese Ur-Liebe, diese Urkraft der Liebe in sich aufzunehmen, breitet sich aus, sucht Verbindung. So wie die Energiezentren, durch die dieser Strom geflossen ist, diese Liebe auch aussenden, somit ist dein Unterleib bis hin zu deinem Herzen nun mit dieser Liebe erfüllt, mit dieser Kraft, die du brauchst, um dein Leben zu leben. Und nun stell dir vor, dass so wie du die Fußsohlen geöffnet hast, sich nun auch auf deiner Schädelmitte ein Energiezentrum öffnet.

Wie ein Kelch, ja wie eine geöffnete Krone, öffnet sich nun dieses Energiezentrum. Indem du dich bewusst zuwendest, geschieht es. Immer und zu jeder Zeit hält dieses Energiezentrum die Verbindung zu dem, woher du kommst, zu deiner Seelenheimat, zu dem großen unendlichen liebenden Licht, dem ihr den Namen Gott gegeben habt.

Spüre wie ein Strom der Liebe, ebenso bedingungslos, ebenso umhüllend, in dich hineinfließt. Und dieser Strom breitet sich in deinem ganzen Kopfbereich aus, berührt das Energiezentrum zwischen deinen Augen, dehnt sich aus, verbindet und fließt hinunter durch deinen Hals, durch ein weiteres Energiezentrum und du spürst die Ausdehnung. Du spürst, wie das Licht dich durchströmt, reine Energie. Und dann fließt dieser Strom ebenfalls in deinen Herzensraum und verbindet sich.

Du kannst es dir vorstellen wie zwei Kreise, die sich übereinander schieben, die Energie, die du über die Erde aufgenommen hast, über deine unteren Chakren und die Energie, die dir jetzt aus dem universellen Raum zugeflossen ist, über deine oberen Chakren.

Und alles trifft sich in deinem Herzen, denn es ist die Liebe, es ist wahrlich immer die Liebe, die alles, aber auch alles miteinander verbindet, selbst die größten Gegensätze. Du kannst es dir aber auch in einer Herzform vorstellen, zwei Herzen, die nun sich annähern, die sich sozusagen überlagern, die sich verbinden in dir.



Du als Mensch hast du bist sowohl ein Teil ein Teil des Lichtes. Du hast Beides in dir und es ist das große Geschenk, die große Gnade Mensch zu sein und dieses in sich zu vereinen, ins Leben zu bringen, deine Bewusstheit, dein Licht in deinen Körper hineinfließen lassen, ihn zum Strahlen, zum Frohlocken bringen. Jede Zelle sollte tanzen, sollte Verbindung suchen. So wie auch du immerfort in deinem Leben suchst Verbindung.

Alles sucht Verbindung und du hast die Verbindung in dir mit allem was ist. Du bist ein Teil von Beidem, du bist ein Teil, der sich sowohl hier auf der Erde verströmt, aber auch immer hält die Verbindung zum Licht, ob es dir denn bewusst ist oder nicht. Aber nun, wo du hast die Bewusstheit, wo du weißt du kannst es bewusst in dir spüren, es erleben, darf es sich festigen. Und dies kannst du auch in einem sehr kurzen Moment zelebrieren. Oh ja, da reichen schon wenige Minuten.

Und manchmal, wenn du nicht hast viel Zeit, aber du dich trotz allem müde und erschöpft fühlst, dann erinnere dich dieser kleinen Übung. Doch wenn du Zeit hast, wenn du es einmal ausdehnen möchtest, dann empfehle ich es dir auch im Feien zu tun, auf einer Parkbank sitzend oder auch an einem Baum anlehnend. Wichtig ist, dass deine beiden Füße fest auf der Erde stehen und dein Kopfe nach oben in den Himmel ragt.

Und nun, in deinem Herzen wo sich alles vereint, in Liebe verbindet,
fließen die Energien, zirkulieren die Energien in dir hoch und runter,
runter und hoch, alles im Gleichklang, alles in Balance.

Das Licht fließt über deinen Körper in die Erde und die Erd-Liebe.
Diese Erdenergie fließt durch deinen Körper hinauf ins Licht, in den
kosmischen, universellen Raum der bedingungslosen,
allumfassenden, niemals vergehenden Liebe.

Und du oh du Mensch, bist jetzt der Mittler, in deinem Herzen vereinen
sich die zwei großen Kräfte, verbinden sich und teilen sich,
um wieder zusammen zu kommen.

Du bist Beides, vergiss das niemals. Ein Mensch, der bewusst ist, ein
Mensch, der weiß er hat hier einen Auftrag und dieser Auftrag lautet:
„Egal wo du bist, egal was du tust, wenn es dich glücklich macht,
wenn es dich freut, wenn es dich erfüllt, dann ist es gutgetan. Und
wenn es dich nicht mehr erfreut, wenn es dich traurig macht, wenn
es dir Energie abzieht und keine mehr gibt, dann schau,
was du kannst verändern.“

Die Kraft ist immer in dir, die Liebe ist immer in dir, du bist nie alleine.
Und vielleicht hast du auch Zeiten in deinem Leben wo du nicht
weißt wie es weiter geht, auch das gehört dazu. Es ist wie den Atem
anzuhalten, abzuwarten, bis der Drang, der unwiderstehliche Drang dir
dazu verhilft, auszuatmen oder wenn du schon ausgeatmet hast, wieder
einzuatmen. Es sind diese Momente, die auch zum Leben gehören,
des Innehaltens, des Abwartens.

Glaube mir, ich Raphael sage dir, alles aber auch alles hat einen Sinn,
auch wenn du ihn jetzt gerade nicht verstehst, du wirst ihn eines Tages
verstehen. So wie du jetzt auch könntest zurückschauen in dein Leben,
wo du auch schon einmal nicht verstanden hast, aber jetzt sehr wohl
verstehst. Alles sucht die Balance, auch du suchst Balance in dir
und in deinem Leben und heute habe ich dir eine Möglichkeit gegeben,
diesen Gleichklang zweier unterschiedlicher und doch so nahe
beieinander liegenden Kräfte in Balance zu bringen.

Das Leben ist ein Geschenk oh ihr Menschen, achtet es, lebt es und
erfüllt das, wozu ihr gekommen seid. Und vergesst mir
nicht das Lächeln.

Und wenn du bereit bist, wenn es genügt, dann atme wieder tief ein und
aus, gib dir einen Moment Zeit, um wieder anzukommen.

Öffne langsam deine Augen und stell dir vor, wie wieder der Schutz um dich gelegt wird, wie alle Energiezentren sich wieder schützen, die sich haben geöffnet für diese Erfahrung der Verschmelzung.

Gestärkt solltest du dich fühlen. Wenn du noch etwas Zeit brauchst, dann verharre noch einen Moment, bevor du wieder dich deinem Tagwerk zuwendest.

Ich Raphael, der ich euch alle liebe,
schenke euch den Segen des Lichtes,
lege ihn um dich, um jeden Einzelnen von euch.

Du bist immer geliebt und niemals alleine

